

Bi uns to Hus in Steenborg



Ausgabe 31 - Aktuelle Informationen vom 19.09.2022

1. Straßenbeleuchtung in der Gemeinde:

Auch die Gemeinde Steinberg möchte sich an Energiesparmaßnahmen in der aktuell angespannten Situation beteiligen. Deshalb haben wir uns dazu entschieden die Straßenbeleuchtung lediglich für einen sicheren Schulweg zwischen 6-8 Uhr morgens anzuschalten. Abends bleibt die Straßenbeleuchtung dann ausgeschaltet. Davon abgesehen gibt es durch den Glasfaserausbau noch immer schadhafte Stellen in Norgaardholz, für welche ein Messwagen bereits seit längerem beauftragt ist, aber noch auf sich warten lässt.

2. Spendenaufruf der DRK Ortsvereins:

Auch in der Gemeinde Steinberg sind derzeit geflüchtete Menschen aus der Ukraine und anderen Teilen der Welt untergebracht. Sofern Sie also mit Spenden aller Art unterstützen wollen, sind diese herzlich Willkommen. Ansprechpartnerin ist hierbei Frau Eva Bormann (Tel. 0176-49962701) aus Norgaardholz, welche sich dort ehrenamtlich engagiert.

3. Altkleidercontainer ab sofort an der Badeanstalt:

Der bisherige Standort des Altkleidercontainers am Feuerwehrgerätehaus wurde Ende letzten Monats an die Badeanstalt Norgaardholz verlegt. Der Altkleidercontainer steht somit nun zusammen mit der Altglasentsorgung für Sie bereit.

4. Danke für die Geisterhand:

Die Gemeindevertretung und ich haben unsere Augen nicht überall in der Gemeinde um Missstände zu sehen und zu beheben. Gleichzeitig gibt es aber Geisterhände in der Gemeinde, welche eben diese Missstände wieder zurechtrücken. So ist mir beim abendlichen Lauf aufgefallen, dass die Strandaschenbecher nicht mehr in ausreichender Anzahl vorhanden sind. Ehrlicherweise habe ich dies dann vergessen und keine leeren Konservendosen zur Hand gehabt aber trotzdem hingen beim nächsten Lauf neue Dosen an den Strandaschenbecherspendern. Durch diese kleinen Aufmerksamkeiten und das Engagement einzelner Einwohner profitiert die gesamte Gemeinde. Insofern ein Dank an alle bekannten oder unbekanntenen Helfer, welcher mit Aufmerksamkeiten wie den genannten Konservendosen, täglichem Müllsammeln beim Spazieren oder der Holzschutzlasur von Schützhütten zu einer lebenswerten Gemeinde beitragen. Danke!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Roy Bonde